

Protokoll:

Rm Balmes (CDU) führt aus, dass der Stadtrat heute beschließen solle, die Gebühren für die Musikschule zum 01.08.2014 zu erhöhen. Beigeordneter Knopp habe aber einen vorherigen Kulturausschuss abgesagt, da kein Bedarf bestehe. Die CDU- Fraktion sei daher über die jetzige Vorlage verwundert. Zudem seien die Gebühren bereits vor zwei Jahren angepasst worden. Vor der Gebührenerhöhung solle doch vielmehr an Ausgaben gespart werden und die Ablauforganisation verbessert werden. Zudem werbe der Freundeskreis der Musikschule mit einem Förderverein. Vielleicht könnte dieser weiterhelfen. Die CDU- Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen.

Rm Lehmkuhler (SPD) sagt, er könnte die Ausführungen von Rm Balmes nicht nachvollziehen. Die Vorlage sei im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich beraten worden. Er finde es auch nicht gut, dass Rm Balmes Beigeordneten Knopp angreife. Wenn man nicht wolle, dass der Bürger belastet werde müsse man schon eine konkrete Einsparmöglichkeit offen sagen. Es sei besser, eine kontinuierliche Preissteigerung vorzunehmen, als lange zu warten und dann eine gravierende Erhöhung vorzunehmen. Die Erhöhungen seien im Rahmen des Preisindex vertretbar und würden niemanden daran hindern, die Musikschule zu besuchen. Zudem gebe es schließlich auch Gebührensenkungen.

Beigeordneter Knopp nimmt Bezug auf Rm Balmes. Der Stadtvorstand habe am 04.09.2013 beschlossen, dass die Ämter Vorlagen einreichen sollten. Die Kulturausschusssitzung sollte auch am 04.09.2013 stattfinden. Dies habe zeitlich nicht gepasst, schon gar nicht aufgrund der einzuhaltenden Einladungsfristen. Im nächsten Jahr werde man aber vor den Etatberatungen eine Sitzung des Kulturausschusses haben. Er finde es nicht gut, dass ein Dezernat, das sich schließlich an den Eckwertebeschluss halte, so kritisiert werde. Die Steigerung sei moderat und geschehe kontinuierlich.

Rm Balmes (CDU) stellt richtig, es sei nicht sein Ziel gewesen, Personen aus dem Stadtvorstand anzugreifen. Es ginge im lediglich darum, den Misstand über die Ausladung des Kulturausschuss zu verdeutlichen.

BIZ- Fraktionsvorsitzender Wefelscheid erklärt, die BIZ- Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

CDU- Fraktionsvorsitzende Schuhmann- Dreyer unterstützt Rm Balmes. Es sollten keine Einnahmen erhöht werden sondern Ausgaben eingespart.

Rm Schupp (FDP) erklärt, die FDP- Fraktion werde der Vorlage zustimmen. Die Erhöhung betreffe auch nicht alle Bürger, sondern nur diejenigen die auch eine Leistung in Anspruch nehmen würden. Es handele sich um den Inflationsausgleich.

FBG- Fraktionsvorsitzender Gniffke kann die Diskussion nicht nachvollziehen. Im Haupt- und Finanzausschuss habe man schon ausreichend diskutiert und eine ursprüngliche Erhöhung von 7% auf 2% gekippt.

Rm Altmaier (SPD) stimmt seinen Vorredner zu. Die Einnahmen müssten erhöht werden. Wer Einsparungen fordere solle auch konkrete Vorschläge anbringen.

Rm Bäcker (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, ihre Fraktion werde der Vorlage zustimmen.